

## WZV Recyclinghöfe für Selbstanlieferer

Selbstverständlich können Sie Ihre Abfälle  
direkt beim WZV anliefern.

### Recyclinghof Damsdorf/Tensfeld

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8 bis 16 Uhr, Sa 8 bis 12 Uhr

An der L 69, 23824 Damsdorf

Tel.: 04323 802600

### Recyclinghof Bad Segeberg

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8 bis 18 Uhr, Fr 8 bis 17 Uhr

Am Wasserwerk 4

23795 Bad Segeberg

Tel.: 04551 9090

### Recyclinghof Schmalfeld

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8 bis 16 Uhr, Sa 8 bis 12 Uhr

Dammberg, An der L 234

24640 Schmalfeld

Tel.: 04191 5984

### Recyclinghof Norderstedt

Oststr. 144, 22844 Norderstedt

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8 bis 16 Uhr, Sa 8 bis 12 Uhr

Tel.: 040 5227452

- Aus 100 % Recyclingpapier -

### Kompetente Abfallberatung

Gern informieren die WZV Abfallspezialisten Sie im  
Detail über die Entsorgung von Asbestabfällen und  
künstlichen Mineralfasern.

Sie können auch Spezial-Container, BigBags und  
reißfeste Kunststoffsäcke für den fachgerechten  
Transport beim WZV bestellen.

### WZV-Kunden-Service:

Asta Kegel, 04551 909-115 oder  
asta.kegel@wzv.de

## Sonderabfall

## Asbestabfälle und künstliche Mineralfasern sicher entsorgen



Am Wasserwerk 4  
23795 Bad Segeberg  
Tel.: 04551 9090  
Fax: 04551 909-149  
Email: info@wzv.de  
www.wzv.de

## Was sind Asbest und künstliche Mineralfasern?

Als Asbest wird eine Gruppe natürlich vorkommender feinfaseriger Materialien verstanden, die vorwiegend als Feuerschutz- und Dämmstoff eingesetzt werden. Bekannt sind vor allem Eternitplatten, die auch als Dacheindeckung eingesetzt wurden.

Künstliche Mineralfasern, kurz KMF-Produkte, sind Glas- oder Steinwolle, die zur Wärmeisolierung eingesetzt werden.

### Warum nur Fachleute entsorgen dürfen:

Das Einatmen von Asbest-Fasern kann beim Menschen Krebserkrankungen auslösen. KMF-Produkte, die vor 2000 hergestellt wurden, können ebenfalls Krebserkrankungen verursachen. Deshalb stellt der fachgerechte Umgang mit Asbest und KMF-Produkten – auch wenn es in Abfällen enthalten ist – besondere Anforderungen. Für die Sanierung von Fassaden, Dächern oder Ähnlichem sollte daher stets ein Fachbetrieb beauftragt werden.

### Ein Fachbetrieb zeichnet sich aus durch:

- Sachkundenachweis gemäß TRGS 519 (Technische Richtlinie Gefahrstoffe)
- Kenntnisse der TRGS 521
- geeignetes technisches Gerät (Schutzkleidung, Atemschutz, Staubsauger)
- Einhaltung der Anzeigepflicht beim Arbeiten mit Asbest bei der Staatlichen Arbeitsschutzbehörde bei der Unfallkasse Nord.

## Mit dem WZV entsorgen Sie asbesthaltige Abfälle und KMF-Produkte richtig

- Asbestzementplatten und KMF-Produkte müssen in staubdichter, reißfester Folie oder in **BigBags** verpackt werden. Asbestzementplatten sollten auf Paletten gelegt werden. Die Verpackung muss den bei Be- und Entladung auftretenden Belastungen standhalten. Jede Einheit darf das Gewicht von **1 000 kg** nicht überschreiten.
- Asbest-Verpackungen sind mit einem Aufkleber „**Achtung enthält Asbest**“ zu versehen. Entsprechende Aufkleber hält der WZV für Sie bereit.
- Der Transportcontainer für Asbest ist so zu beladen, dass die Entladung mit einem Gabelstapler möglich ist.
- Mit KMF-Produkten gefüllte Säcke müssen verschlossen werden und senkrecht, mit der Verschlussseite nach oben, auf Container oder in BigBags gestellt werden.
- Die Ladung im Container oder im Fahrzeug muss mit Absperrstangen, Spanngurten oder ähnlichem so gesichert werden, dass bei einer Vollbremsung die Ladung nicht verrutscht.

Spezial-Container, BigBags und reißfeste Kunststoffsäcke für den fachgerechten Transport erhalten Sie beim WZV.

## So entsorgen Sie Speicherheizgeräte

An die Entsorgung von Nachtspeicherheizgeräten werden ähnliche Anforderungen gestellt. Bei Speicherheizgeräten werden in einigen Bauteilen häufig asbesthaltige Materialien verwendet. Ob ein Gerät Asbest enthält, können Sie anhand des Typenschildes (Typ, Baujahr, Seriennummer) und der Herstellerlisten herausfinden. Wenn Sie alte Heizgeräte entsorgen wollen, setzen Sie sich mit dem WZV in Verbindung. Wir holen die Geräte gern bei Ihnen ab.

### Grundsätzlich ist Folgendes zu beachten:

- Heizgeräte von einem Fachbetrieb ordnungsgemäß ausbauen lassen, staubdicht verpacken oder alle Öffnungen abkleben.
- Geräte auf Palette zum Abholen bereitstellen beziehungsweise auf Palette anliefern. Dies vereinfacht den Be- und Entladevorgang und vermeidet Beschädigungen der Geräte.
- Anlieferung der Geräte lediglich während der Öffnungszeiten auf dem Recyclinghof in Bad Segeberg.

